

VIERTE-Express ist nicht zu stoppen.

Nach der knappen 5-7 Niederlage im Hinspiel hatte die VIERTE mit ihrem Gegner, dem OSC III noch eine Rechnung offen. Und so begann man von Anfang an konzentriert gegen den Angstgegner.

Schnell war eine 4-0 Führung herausgespielt. Das Doppel Poller/Wehrmann gewann gegen Born/Wamhof und Kemper/Fricke gegen Fangmeier/Schultz. Im oberen Paarkreuz gewannen anschließend Martin Poller und auch Stefan Kemper ihre Einzel gegen Fangmeier bzw. Born. Im unteren Paarkreuz gingen dann leider beide Punkte an den Gegner. Susanne Wehrmann verlor gegen Schultz und Ecki Fricke gegen Wamhoff.

Das obere Paarkreuz des VfL war an diesem Abend jedoch nicht zu bezwingen. Martin Poller gewann auch sein zweites Einzel sicher gegen Born, und auch Stefan Kemper konnte mit der Noppe sein Spiel gegen einen entnervten Fangmeier gewinnen. Ecki Fricke hatte diesmal nicht seinen besten Tag erwischt und verlor somit gegen Schultz.

Den Höhepunkt des Abends lieferten sich Susanne Wehrmann und Klaus Wamhof. Susanne konnte zwar mit 2-0 in Führung gehen aber Wamhof konnte in einem wahren Kampfschupf-Duell zum 2-2 ausgleichen. Beim Stande von 10-6 im Fünften für Wamhof war der Braten eigentlich schon gegessen, aber Susanne blieb ruhig, während Wamhof einen Fehler nach dem anderen machte. Am Ende gewann Susanne trotz Beschwerden an der gereizten Achillesverse glücklich, aber verdient mit 12-10 und die Mannschaft das Spiel mit 7-3. Der vierte Sieg im vierten Spiel. So kann es weitergehen!